



Prof. Dr. DDR. h.c. Ulrich Körtner

Evangelischer Theologe und Medizinethiker. Seit 1992 Ordinarius für Systematische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien. Davor Gemeindepfarrer in Bielefeld (1986-1990) und Studienleiter an der Evangelischen Akademie Iserlohn (1990-1992).



Ministerpräsidentin a.D. Christine Lieberknecht

Von 2009 bis 2014 Thüringer Ministerpräsidentin. Stell. Bundesvorsitzende des Evangelischen Arbeitskreises von CDU/CSU, Mitglied der Kammer für soziale Ordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland und stell. Mitglied der EKD-Synode. Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Internationalen Martin Luther Stiftung.



Landesbischof Ralf Meister

Seit 2011 Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. 2018 zum Leitenden Bischof der Vereinigten Evangelisch-lutherischen Kirche Deutschlands gewählt. Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der Internationalen Martin Luther Stiftung.



Julia Braband

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Studentin der Theologie, Ratsmitglied des Lutherischen Weltbundes, Mitglied im Präsidium der Landessynode der EKM.



Dr. Thomas A. Seidel

Seit 2007 Geschäftsführender Vorstand und seit 2019 Vorstandsvorsitzender der Internationalen Martin Luther Stiftung. Seit 2018 Leitung der Diakonausbildung am Eisenacher Diakonischen Bildungsinstitut Johannes Falk (dbi). Davor Beauftragter der Thüringer Landesregierung zur Vorbereitung des Reformationsjubiläums Luther 2017.

Mittwoch, 30. September 2020 | 18.00–20.00 Uhr
Zionskirche | Zionskirchplatz | 10119 Berlin

Parkplätze sind im Umfeld der Zionskirche knapp. Am besten erreichen Sie die Kirche zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem öffentlichen Nahverkehr.

Die nächstgelegenen Haltestellen sind:

- U-Bahnhof Rosenthaler Platz (Linie U8)
- U-Bahnhof Senefelder Platz (Linie U2)
- Straßenbahnhaltestelle Zionskirchplatz (Linien M1 und 12)
- Straßenbahnhaltestelle Wolliner Straße (Linie M10)

Veranstalter:



INTERNATIONALE MARTIN LUTHER STIFTUNG

Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt
Augustinerstraße 10
99084 ERFURT

Telefon: +49 361 55 45 85 40

Fax: +49 361 64 41 87 49

E-Mail: info@luther-stiftung.org

Web: www.luther-stiftung.org

Fotos

Zionskirche: Matthias Motter | Corona-Virus: pixabay/geralt
Ulrich Körtner: Hans Hochstöger | Ralf Meister: Heiko Preller
Julia Braband: Christiane Claus Fotografie | Thomas A. Seidel: TMBWK

Gestaltung

Nadine Sowa, awosDesign.



Kirche im Lockdown

Systemrelevant, existenzrelevant, himmelreichsrelevant?

Eine Disputation der Internationalen Martin Luther Stiftung

30. September 2020 | 18.00 Uhr | Zionskirche Berlin

Kirche im Lockdown

*Systemrelevant, existenzrelevant,
himmelreichsrelevant?*

Eine Disputation der Internationalen Martin Luther Stiftung

Zehn Jahre lang, von 2008 bis 2017, hatte die Evangelische Kirche in Deutschland vermittelt einer inhaltlich vielfältigen und finanziell aufwendigen „Reformationsdekade Luther 2017“ nach einem neuen evangelischen Aufbruch ins 21. Jahrhundert gesucht. Doch anstelle wirkmächtiger Impulse für ein engagiertes kirchliches Handeln aus der Verkündigung der freimachenden Botschaft Jesu Christi und, in dessen Folge, einer nachhaltigen gemeindlichen Erneuerung, laufen den deutschen Großkirchen die Mitglieder in Scharen davon. Dabei war an das Ausmaß der Covid-19-Pandemie, wie wir sie seit März diesen Jahres erleben, zum Zeitpunkt der aktuell dokumentierten Austrittszahlen des Jahres 2019 noch gar nicht zu denken.

Wie in einem Brennglas spiegeln sich politische, wirtschaftliche, soziale und vor allem medienkulturelle Entwicklungen der vergangenen Jahre im noch immer wirksamen „Lockdown“ zur Eindämmung der Pandemie in ihrer ganzen Schärfe wieder. Wolfgang Huber hat mit Blick auf die Kirchen von einer verheerenden Tendenz zur „Selbstbanalisierung“ gesprochen.

Dort, wo Menschen, radikaler als all die Jahre zuvor, an ihre Grenzen stießen, wo sich ganz unvermittelt existenzielle Fragen nach Tod und Leben stellten, erlebte die Öffentlichkeit vielfach eine merkwürdig verlautbarungsarme, ja betreten schweigsame Kirche in Fragen und auf den Feldern ihrer ureigensten Kompetenz: in Verkündigung, Seelsorge und Diakonie.

Mit wachsender Irritation und sichtbarer Enttäuschung nahmen Menschen zur Kenntnis, wie wenig die Kirchen und ihre führenden Vertreter selbst in diesen entscheidenden Momenten tiefer Verunsicherung dem zu vertrauen schienen, was sie üblicherweise in den Gottesdiensten verkünden: „Tod, wo ist dein Stachel, Tod, wo ist dein Sieg?“ (1. Korinther 15,55) oder „Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ (Psalm 90,12)

Nicht als billigen Trost oder leichtfüßigen Zynismus, sondern als leise, nicht-triumphale und doch hoffnungsfrohe, engagierte Botschaft und als gut erkennbare, solidarische Hilfe und Seelsorge sowohl für die an oder mit Covid 19 Infizierten oder Erkrankten als auch für die Krebspatienten, deren Operationen ausgesetzt wurden, für die wortlos leidenden Dementen und die einsam Sterbenden in den Altenheimen und Krankenhäusern, für die Suizidgefährdeten in der Nachbarschaft, für die vielen, deren Alltag von Gewalt, von Versagensangst oder permanentem Familienstress bestimmt ist, für die tatsächlichen oder vermeintlichen „Covidioten“, für die eilfertigen Denunzianten und die von Denunziation Betroffenen und für die Menschen, deren Unternehmen und Beschäftigte vor dem wirtschaftlichen Ruin stehen.

Die Kontroversen über die Rolle der Kirchen im „Lockdown“ reichen vom Versagensvorwurf bis zu begeisterten Hinweisen auf neue digitale Erfahrungen und bewundernswerte Kreativität in den Gemeinden. Auffällig ist der aggressive Tonfall mancher Kirchenkritiker, aber auch der gereizte Sound kirchenamtlicher Zurückweisungen, selbst gegenüber fundierter, sachlich vorgezogener Kirchenkritik.

In unserer Disputation wollen wir zunächst eine Analyse und Bestandsaufnahme der letzten Wochen und Monate vornehmen, um von dort aus danach zu fragen:

Was ist und was soll Kirche Jesu Christi – in Krankheit und Gefahr, in Panik und Pandemie?

Sind die Kirchen in Deutschland *systemrelevant*, *existenzrelevant*, *himmelreichsrelevant*?

*Dr. Thomas A. Seidel,
Vorstandsvorsitzender der Internationalen
Martin Luther Stiftung*

Begrüßung: **Pfarrer Matthias Motter**
Pfarrer an der Zionskirche,
Ev. Kirchengemeinde am Weinberg

Podium: **Landesbischof Ralf Meister**
Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Hannovers, Leitender Bischof
der Vereinigten Evangelisch-lutherischen
Kirche Deutschlands (VELKD)

Dr. Christine Lieberknecht
Thüringer Ministerpräsidentin a.D.

Prof. Dr. Ulrich H.J. Körtner
Evangelischer Theologe und Medizinethiker,
Universität Wien

Julia Braband
Ratsmitglied des Lutherischen Weltbundes
und Mitglied im Präsidium der Landessynode
der EKM

Moderation: **Dr. Thomas A. Seidel**
Vorstandsvorsitzender der Internationalen
Martin Luther Stiftung

Ort: Zionskirche,
Zionskirchplatz, 10119 Berlin

Datum: Mittwoch, 30. September 2020
18.00 – 20.00 Uhr
(mit Imbiss im Anschluss)